

MindMeister

Helmut Maschek

MindMeister bietet eine Web 2.0-Lösung für den Entwurf von MindMaps (grafische Ideenbäume) nur mit Hilfe eines aktuellen Browsers und unabhängig vom Betriebssystem des Arbeitsplatzcomputers an.

Praktische Erfahrungen im Probetrieb

Der Autor bekam durch den Einsatz von MindMeister die Möglichkeit, die Zusammenarbeit für die Planungen und Abwicklung von Veranstaltungen, aber auch Ideen zur Weiterentwicklung seiner Firma sowie für Berichte wesentlich rationeller und qualitativvoller durchzuführen, als das vorher durch Dokumentenaustausch über E-Mails möglich war.

Prinzipiell handelt es sich bei MindMeister um die Darstellung von Ideen und Gedanken als Baum, der mit Symbolen behübscht und mit Dokumenten, hochgeladen in Bauelemente, ergänzt werden kann. Die Grafik kann ab jedem Verzweigungspunkt geschrumpft oder expandiert werden. Es besteht Analogie zum Konzept des „Outlining“ bzw. „Gliederung“, das z.B. in Textprogrammen, aber auch Spreadsheets und Netzplanprogrammen zu finden ist. Auch hier können tiefer liegende Ebenen weggeblendet werden.

Man kann sich in einigen Minuten einen guten Eindruck von den Möglichkeiten verschaffen, wenn man das (englische) Video von der Homepage oder in der Hilfe ansieht (5-Minuten-Fassung). Es gibt in Hinblick auf die iPhone/iPod-Version auch ein Video von etwa 90 Sekunden auf YouTube.

Wer sich Ideen über die möglichen Anwendungen von MindMaps holen möchte, kann auch die Sammlung öffentlich zur Verfügung gestellter MindMaps näher anschauen.

Natürlich ergaben sich - wie bei jeder neuen Anwendung - Schwierigkeiten und auch Programmeigenschaften, die ich als Mangel bezeichnen würde. Zur Kommunikation über solche Themen habe ich die MindMap „MindMeister Erfahrungen und Wünsche“ eingerichtet habe.

Die Bereitschaft der Herstellerfirma zum Dialog über das Produkt sehe ich als großen Vorteil im Vergleich zu den sonstigen Erfahrungen mit Software. Hier kommt zum Tragen, dass frühere Mitarbeiter von Prof. Maurer, TU Graz, an wesentlicher Stelle bei der Entwicklung und Vermarktung involviert sind. Wenn auch die Programmierung großteils anderswo erfolgt, besteht von österreichischer Seite wesentlicher Einfluss auf die Gestaltung.

Als relativ kleiner Hersteller kann MindMeister auch auf Wünsche großer Anwendergruppen

eingehen, was man bei anderen Softwareprodukten nicht erreichen wird.

Die praktische Brauchbarkeit für die genannten Zwecke ist eindeutig bewiesen. Dem tun die festgestellten Lücken oder Fehler keinen Abbruch. Es ist zu hoffen, dass diese baldmöglichst bereinigt werden. Daher halten wir auch weiter Kontakt mit MindMeister.

Der Versuch mit der Offline-Version im Jänner 2010 war nicht so überzeugend. Die richtige Handhabung bei Teamarbeit muss sicher noch ausreifen. Derzeit ist die Offline-Version nicht zu empfehlen.

Mit Stand Februar 2010 wurde von 400.000 ausgerollten Lizenzen für MindMeister gesprochen.

Als besonders interessant sehen wir folgende Eigenschaften von MindMeister:

- Betrieb über einen aktuellen Browser unabhängig vom Betriebssystem (Windows, Apple...)
- Keine Installation am Arbeitsplatzrechner, man ist nicht an die eigene Maschine gebunden

Homepage

<http://www.mindmeister.com/de/home>

Introduction

<http://www.youtube.com/watch?v=qdCsgZ8JN6A>

A Tour of MindMeister

<http://vimeo.com/7326217>

Wirtschaftsblatt über MindMeister (deutsch)

<http://www.youtube.com/user/MindMeister#p/a/f/0/-axsSu9SsWs>

Grosse Sammlung von Tutorial Videos

<http://www.ictvideohelp.co.uk/mind.html>

MindMeister YouTube Kanal

<http://www.youtube.com/user/MindMeister>

- Die relevante Information ist genau an einer Stelle
- Änderungen werden nach Verursacher und Zeitpunkt permanent erkennbar gemacht
- Sie können über die Tatsache von Änderungen eine automatische Informationsmail mit dem direkten Link auf die betroffene MindMap erhalten, wenn die entsprechende Einstellung bei der Vergabe des Zugangs dorthin belassen wird. Die Verständigung erfolgt mit Stand 1.Quartal 2010 innerhalb weniger Stunden. Das bedeutet eine wesentliche Entlastung bei der Teamarbeit, allerdings landen diese Mails je nach Provider und Mailboxeinstellung oft im Spamordner
- Jede Änderung einer Map führt zur nächsten Versionsnummer
- Mit der "Zeitreise" kann die Versionsgeschichte durchgeblättert werden, dabei sieht man auch den Verursacher und man kann auf eine frühere Version zurückstellen bzw. diese Version als neue Basis abspeichern
- Man kann Dokumente und Internet-Adressen an Bauelemente "anheften". Diese werden allerdings nicht mit versioniert, d.h. die letzte Änderung gilt und man kann nicht zurück wie beim Baum selbst
- Der Export der MindMap kann in verschiedenen Formaten erfolgen, darunter auch in verbreiteten Formaten anderer MindMapping-Produkte.
- Bei Export in Word-Format wird ein RTF erzeugt, in dem die Elemente als Gliederungsstruktur, von der Baumwurzel als höchste Ebene ausgehend, definiert sind. Allerdings werden an die Baumblätter geheftete Dokumente nicht mit exportiert
- Der Export als PDF-Dokument kann in verschiedenen Abstufungen erfolgen, darunter skaliert auf A4 und auch "voll" (ist wohl anzuraten)

Zusammenfassung

Mit MindMeister steht ein Werkzeug für die – sogar gleichzeitige – Bearbeitung von Ideenstrukturen zur Verfügung, das im hohen Maß unabhängig von der technischen Ausstattung

des Arbeitsplatzes verwendbar ist. Für die rasche Information unterwegs gibt es auch schon Softphone-Versionen für gewisse Modelle.

Eine rasche produktive Nutzung ist jedenfalls für den einigermaßen mit Computern vertrauten Anwender in der Rolle als Betrachter möglich. Das ist auch davon abhängig, wie weit der Anwender mit der Verwendung hierarchischer Dekomposition und der Navigation in Grafiken vertraut ist.

Sehr hilfreich sind das Einführungsvideo und die Hilfetexte.

Es gibt einige Funktionen, die eine entsprechende Einarbeitung mit Geduld erfordern.

Durch die automatische Versionierung der Baumstruktur und neuerlich aktivierbare Sicherheitsautomatiken ist ein hoher Grad an Sicherheit der Strukturen gegen (ungewollte) Zerstörung gegeben.

Die Verständigungsautomatik bei Änderungen und die Betrachtungsmöglichkeit der zeitlichen Entwicklung einer MindMap minimiert den Kommunikationsaufwand in Teams für reine Orientierungszwecke.

Die Exportmöglichkeiten erlauben eine Weiterverwendung der erarbeiteten Strukturen mit

anderen Programmen, auch wenn MindMeister aus irgendeinem Grund nicht zur Verfügung stehen sollte. Somit besteht keine massive Abhängigkeit vom Produkt.

MindMaps sind als eine Ausprägung des Konzeptes der Strukturierung von Informationen zwecks besseren Überblicks und Förderung der Kreativität ein mächtiges Hilfsmittel zur Produktivitätssteigerung geistiger Arbeit.

Mit MindMeister steht nun eine Realisierung - vor allem als SaaS-Lösung, aber auch betriebsintern installierbar - zur Verfügung, die mit geringen Kosten und wenig bzw. ohne technischen Zusatzaufwand auch die direkte Zusammenarbeit von Gruppen (Collaboration) erlaubt.

Für einen ersten persönlichen Eindruck sollte man die Videos ansehen. Es ist möglich, bis zu drei MindMaps mit ausreichenden Grundfunktionen kostenlos erproben.

Für den Zugang zu praktischen Beispielen können Sie mir Ihre Mailadresse schicken (an maschek@a1.net). Sie erhalten dann ein Einladung auf ein bis zwei MindMaps als Beobachter und können diese nach Einrichten eines kostenlosen Testzugangs ansehen.

